

28. Oktober 2007 | Quelle: http://www.wdr.de/radio/schulportal2007/schulwelt_hautnah/archiv/online_schule/index.phtml

Online zum Abschluss

Schüler lernen individuell an Bochumer Web-Schule/ Von Sonja Leister

In dieser Schule gibt es keinen Klassenraum, keinen Pausengang, keine Turnhalle. An der Web-Individualschule in Bochum läuft der Unterricht komplett online. Gerade so genannte „Problemfälle“ bekommen hier die Chance auf einen Schulabschluss.

Individualschule: Online den Abschluss machen

David Hänsel (17 Jahre) aus Ibbenbüren lernt seit einem halben Jahr an der Bochumer Web-Individualschule. Mathe, Deutsch, Englisch, Erdkunde – der gesamte Unterricht läuft übers Netz. Seine Lehrerin schickt ihm per E-Mail die Aufgaben und Lernmaterialien nach Hause. Einen festgelegten Stundenplan wie in der Schule gibt es nicht: „Einen Tag mache ich nur Mathe, eine Tag mache ich nur Englisch. Das kann ich mir selber aussuchen“, sagt David. Er bestimmt, ob er lieber morgens oder abends lernt. Montag oder Dienstag. Wichtig ist nur, dass alle Aufgaben zu einem festgelegten Termin fertig sind.

Promi-Schüler Tokio Hotel
Tokio Hotel drücken virtuell die Schulbank

An der Online-Schule können sich nur Jugendliche anmelden, die aus irgendeinem Grund von der regulären Schulpflicht befreit sind. Das sind zum Beispiel Managerkinder, die im Ausland leben. Auch Bill und Tom Kaulitz von Tokio Hotel machen an der Web-Individualschule ihren Realschulabschluss. Denn sie haben gar keine Zeit für Unterricht nach Stundenplan. Meistens besuchen allerdings Schüler die Onlineschule, die an ihrer alten Schule Probleme hatten, zum Beispiel mit Mobbing. Sie bekommen hier noch einmal die Chance den Förder-, Haupt-, oder Realschulabschluss zu machen, seit diesem Sommer sogar das Abitur.

Lehrplan nach Maß
Im Gespräch werden persönliche Interessen abgefragt

Die Pädagogin Sarah Lichtenberger leitet mit einer Kollegin zusammen die Web-Schule. Sie will an ihrer Schule besonders den so genannten Problemschülern eine Alternative bieten: „Die Idee war es gerade diesen Jugendlichen, die durch dieses Raster fallen eine Möglichkeit der individuellen Förderung zu geben.“ Das bedeutet konkret: Die Lehrer stimmen den Lehrplan gezielt auf die Interessen und Hobbies der Schüler ab. Nach der Anmeldung gibt es deshalb mit jedem Jugendlichen ein Gespräch, bei dem abgefragt wird, welche Themen sie interessieren.



28. Oktober 2007 | Quelle: http://www.wdr.de/radio/schulportal2007/schulwelt_welt_hautnah/archiv/online_schule/index.phtml

Fortsetzung Bericht 11.1

50 Cent im Deutschunterricht
Möglicher Unterrichtsstoff: Rapper 50 Cent

David Hänsel zum Beispiel ist großer Hiphop-Fan, er rappt selbst in seiner Freizeit. Im Deutschunterricht durfte er deshalb einen Text über den Rapper „50 Cent“ schreiben. David macht der Unterricht so viel mehr Spaß als an seiner alten Schule: „Ich bin viel motivierter, weil ich mich mit Themen befasse, die mich interessieren. Da habe ich Spaß am Lernen.“ Sogar mit Mathe kommt er jetzt ganz gut zurecht, früher hat er im Matheunterricht kaum etwas verstanden. David will unbedingt seinen Hauptschulabschluss schaffen und ist deswegen froh, dass er die Web-Schule besuchen darf. Das ist nur möglich, weil das Jugendamt die rund 600 Euro Schulgeld im Monat für ihn bezahlt.

Kein Gruppen-Stress
Online gibt es keinen Pausenhof-Tratsch

Bislang kann die Web-Individualschule eine erfolgreiche Bilanz vorweisen: „Es geben nur drei oder vier Prozent der Schüler auf“, sagt Schulleiterin Sarah Lichtenberger. „Die übrigen haben alle den angestrebten Abschluss geschafft.“ Momentan lernen ungefähr 30 Schüler an der Web-Schule. Allerdings nicht im Klassenverband, sondern jeder nach dem eigenen Lehr- und Lernplan am PC zu Hause. Freunde treffen, quatschen in der Pause – das alles fällt an der Online-Schule weg. Für David Hänsel ist das überhaupt kein Problem: „Ich vermisse meine Mitschüler nicht“, sagt er. Für ihn bedeutete das Lernen in der Gruppe immer nur Stress.

Prüfung ohne Tricks
Der Online-Abschluss ist offiziell anerkannt

Nächsten Sommer stehen bei David die Prüfungen für den Hauptschulabschluss an. Die Web-Individualschule kooperiert bundesweit mit Regelschulen, an denen die Jugendlichen ihre Prüfungen ablegen. Da müssen die Schüler persönlich erscheinen – Pfuschen und Tricksen unmöglich. Die Anforderungen sind genauso hoch wie an einer normalen Schule, so dass die Online-Schüler am Ende einen anerkannten Abschluss in der Tasche haben.

